

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

**Vereinigung
des katholischen
Buchhandels**

Als Vertreter unseres
z. Zt. im Heeresdienste
stehenden 1. Vorsitzenden,
Herrn Geheimrat Hermann
Herder, beehre ich mich,
hiermit Kenntnis zu geben,
daß die

X. Hauptversammlung

am Kantate-Montag, den
29. April 1918, vormittags
10 Uhr,

im Ausschufzimmer des
Deutschen Buchändler-
hauses zu Leipzig
(Portal 1)

mit nachstehender Tages-
ordnung stattfindet:

- I. Bericht des Vorstandes
- II. Kassenbericht des Rech-
ners
- III. Besprechg. buchhänd-
lerischer Tagesfragen
in freier Diskussion.
Formliche Anträge
liegen nicht vor.

Eine Neuwahl des
Vorstandes findet heuer,
da nur alle 3 Jahre sta-
tutengemäß vorzunehmen,
nicht statt.

Für die Verleger-
Mitglieder geht der
Hauptversammlung eine
pünktlich vorm. 8 1/2 Uhr
im gleichen Lokal be-
ginnende Besprechung
voraus, für die eine
eigene Tagesordnung aus-
gegeben und mit der
Einladung zur Haupt-
versammlung als Rund-
schreiben bereits direkt
versandt wurde.

Regensburg,
den 20. April 1918.

Der stellvert. Vorsitzende

**Kommerzienrat
Friedrich Pustet.**

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage Gebr. Enoch, Hamburg*), übernahm ich:

Georg Sellert

„Das eiserne Buch“.

Eisern und wertvoll durch die darin enthaltenen Beiträge

Er. Maj. Kaiser Wilhelms II., des Kaisers Franz Josef — in
eigener Handschrift —, des Deutschen Kronprinzen, Hindenburg,
Zeppelin, Walter Bloem, Rud Herzog, Ganghofer u. a. m., ferner
10 Originalbilder von Prof. Stöwer, Bohrdt, Liebermann u. a. m.

Mehr als hundert unserer Größten, die führenden Männer und Frauen
unserer Zeit, haben durch ihre Beiträge in kraftvoller Weise dem vater-
ländischen Buche die rechte Note gegeben.

In jedem deutschen Hause sollte dieses empfehlenswerte Buch
seinen Ehrenplatz haben.

Der Verkaufspreis beträgt jetzt:

für broschierte Exempl.		ℳ 1.80, bar —.80
" eleg. Ganzln. "	auf Kunstdruckpapier gedruckt	ℳ 2.25, bar 1.10
" " " "	" " " " " " " " " "	ℳ 2.75, bar 1.35
" " " " " "	auf Kunstdruckpapier gedruckt	ℳ 3.50, bar 1.65
" " " " " "	" " " " " " " " " "	ℳ 3.50, bar 1.65

Bei größeren Bezügen bitte ich, Sonderofferte zu verlangen.

**Hansa-Verlag für moderne Literatur,
Berlin-Tegeel, Weisstraße 41.**

*) Wird bestätigt:

Gebrüder Enoch, Verlagsbuchhandlung, Hamburg.

Aus dem Verlage der Liebelschen Buchhandlung in Berlin
ist mit allen Rechten in den unsrigen übergegangen*):

Dr. Hahns

Angestellten-Versicherungs-Jahrbuch 1914

zum Gebrauch

bei Durchführung der Angestellten-Versicherung.

Geb. ℳ 4.50.

Berlin SW. 68, 15. April 1918.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt: Liebelsche Buchhandlung.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuch-
handel gebe ich hierdurch bekannt,
daß ich am hiesig. Plage, Ohlauer
Straße 40, im Lokale der erloschen-
nen Firma Bürtner eine Sorti-
mentsbuchhandlg. eröffnen werde.

Ich will mich vorwiegend dem
Vertriebe Schöner Literatur und
Neuerscheinungen aus den Gebie-
ten der Naturwissenschaft, Archi-
tektur, Kunst und Medizin wid-
men. Die in Frage kommenden
Herren Verleger bitte ich um un-
verlangte Zusendung der Neuig-
keiten in einem Exemplar, in
Kommission.

Meine Vertretung habe ich der
Firma Carl Enobloch übertragen,
die jederzeit in der Lage sein
wird, fest Verlangtes bei Kredit-
verweigerung bar einzulösen.

Hochachtungsvoll

Breslau I,
den 22. April 1918.

Walther Friedrich, Buchhandlung.

Meine seit 1886 bestehende Buch-
handlung bringe ich mit d. Buch-
handel in direkten Verkehr und
habe der Firma Otto Maier
G. m. b. H., Leipzig, meine
Kommission übertragen.

Ludenwalde,
Mühlstr. 5.

Hermann Gategast,
Verlagsbuchhandlung.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge.**

Verkaufsanträge.

Gangbare Buchhandlung in einer
kleineren Stadt der bayr. Rhein-
pfalz mit 4 Mittelschulen (gegründet
1886), verbunden mit Schreibmate-
rialienhandlung und Buchbinderei,
wird wegen vorgerückten Alters des
Besizers zum Kaufe angeboten.

Einem kapitalkräftigen Mann wäre
Gelegenheit gegeben, sich eine ge-
sicherte Lebensstellung zu verschaffen.
Näheres durch die Geschäfts-
stelle d. B.-B. unter K. H. # 712.

**Katholische
Verleger!**

Mehrere Verlagswerke,
**Erbauungs- u. Ge-
betbücher,**
mit größeren Vorräten,
einschließlich Verlagsrechten
zu verkaufen. Interessenten
wollen unter # 788 nähere
Angaben verlangen durch die
Geschäftsstelle des B.-B.

Umstandehalber ist sofort oder
später eine gut eingeführte Jugend-
bücherei, Auflage 30 000 bei einem
Lagervorrat an weit 150 000 Ex., für
den Preis von 35 000 ℳ sofort zu
verkaufen. Nur ernste Reflek-
tanten, die die Jugendbücherei auf
der Höhe erhalten können, möglichst
große Druderei, wollen ihre Adresse
an die Geschäftsstelle d. B.-B.
unter # 772 senden.

Kaufgesuche.

Buchhandlung

katholisch. Richtung,
auch mit Neben-
branchen, bei 15 000
Mark, nötigenfalls
auch größerer An-
zahlung in

Bayern

zu kaufen gesucht.
Briefe unt. Nr. 739
an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Suche für später eine mittlere
Sortimentsbuchhandlung in Univer-
sitätsstadt zu kaufen
Angebote unter Nr. 728 an die
Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Fertige Bücher.

Nachdem die Papier- und Mate-
rialpreise weiter gestiegen sind,
habe ich die bisher gültigen Preise
für meine

**Buchhändler-Geschäftsbücher,
Avisse und Listen,
Buchhändler-Formulare**

aufgehoben und neue Verkaufs-
preise, die freibleibend gelten, in
der soeben erschienenen Preisliste
Nr. 102 festgelegt. Dieselbe steht
auf Anfrage zur Verfügung.
Leipzig, 1. April 1918.

Oskar Leiner.